

Wie sah das Leben auf der Geest aus?

Dörfliches Leben - Einkaufen

Die Menschen in den Dörfern der Geest hatten viel zu arbeiten, aber nur wenig Geld.

So kamen sie nur sehr selten nach Leer oder Aurich in die Stadt, um das Wichtigste zu erledigen- vielleicht um die Geburtsurkunde abzuholen, einen besonderen Einkauf zu erledigen, den Viehmarkt zu besuchen oder im Krankenhaus eine Untersuchung durchführen zu lassen.

Ansonsten blieben sie in ihrem Dorf.

Das, was man zum Leben gebrauchte, hatte man im Haus, auf dem Acker oder im Garten.

Das Wenige, das man kaufen musste, bekam man beim Bäcker im Dorf oder beim **Kolonialwarenhändler**, der alles hatte, was man auf dem Dorf brauchte.

